



AUSSCHREIBUNG

13. NÖKB-Landesmeisterschaft Luftgewehr & Luftpistole 5. und 6. Mai 2018, 3571 Gars am Kamp

Ehrenschutz: Präsident Josef Pflieger
Ort: ÖKB-Schießstätte, 3571 Gars am Kamp, Schillerstraße 520
Termin: 5. und 6. Mai 2018, ab 8:00 Uhr
Nennschluss: 15:30 Uhr
Nenngeld: Einzelwertung: 8,- Euro, Mannschaft: 12,- Euro pro Mannschaft

Klassen ÖKB:

Luftgewehr (LG):

AK1 stehend aufgelegt (unter 60 Jahre, Herren u. Damen)
AK2 sitzend aufgelegt (ab 60 Jahre, Herren u. Damen)

Luftpistole (LP): stehend frei (ab 18 Jahre, Herren u. Damen)

Klassen Sportschützen:

Luftgewehr (LG):

AK1 stehend aufgelegt (unter 65 Jahre, Herren u. Damen)
AK2 sitzend aufgelegt (ab 65 Jahre, Herren u. Damen)

Luftpistole (LP): stehend frei (ab 18 Jahre, Herren u. Damen)

Mannschaft LG und LP: 3 Schützen (mögliche Varianten: aus einer oder beiden AK, gemischt, Sport- u. Hobbyschützen)

Gästeklasse LG: stehend aufgelegt (ab 16 Jahre, Herren u. Damen gemischt)

Gästeklasse LP: stehend frei (ab 18 Jahre, Herren u. Damen gemischt)

Schüler LG: sitzend aufgelegt (10–15 Jahre) gemischt

Angehörige sind nur in der Gästeklasse startberechtigt!

Achtung! Bei Verstoß gegen die Schießvorschrift: erster Verstoß - Abmahnung, zweiter Verstoß - Disqualifikation

Schießbekleidung: Sportschützen - Jacke erlaubt, Hobbyschützen - Straßenbekleidung

Luftgewehre und Luftpistolen können am Schießstand ausgeborgt werden. Eigene Waffen können verwendet werden, vorausgesetzt, dass sie den ISSF-Regeln für Luftwaffen entsprechen.

Schießleistungsabzeichen kann geschossen werden (die ersten 10 Schuss werden gewertet).

Siegerehrung: Nach Ende der Auswertung am 2. Wettkampftag, ca. 16:45 Uhr **im Tennisüberl in der Tennishalle Gars am Kamp** (Waldzeile 523/1, 3571 Gars am Kamp).

Zur Teilnahme sind alle Mitglieder des NÖKB sowie Gäste berechtigt.

Verantwortlicher Funktionär: Viertelssportreferent BO Anton **Mikysek**, oebkbsvsv@gmail.com, 0660 4026568

Ich hoffe auf rege Teilnahme aus allen Verbänden und würde mich freuen,
möglichst viele Teilnehmer begrüßen zu können.

Euer

Franz SANDLER, Landesvorstand Ressort Sport